

Hier werden in Trier neue Häuser gebaut

VON RAINER NEUBERT

TRIER Im „Flächennutzungsplan 2030“ für die Stadt Trier sind die Flächen festgelegt, in denen Wohnbebauung zulässig ist. Insgesamt 50,8 Hektar Fläche für den Wohnungsbau stehen demnach als aktuelle Wohnungsbaureserve zur Verfügung. 116 Hektar zusätzliches Netto-Bauland ist bis zum Jahr 2030 notwendig, um den für Trier prognostizierten Bedarf von 8300 neuen Wohnungen realisieren zu können. Als Grundvorgabe gilt dabei ein Verhältnis von 40 Prozent Eigenheimbau zu 60 Prozent Mehrfamilienhäusern. Durch den Stopp für das Baugebiet Brubacher Hof fehlen nun 22 Hektar Bauland.

Unsere Grafiken auf dieser Seite zeigen, wo in den kommenden Jahrzehnten im Stadtgebiet neue Baugebiete mit mindestens 20 Wohneinheiten entstehen sollen. Die nach der voraussichtlichen zeitlichen Realisierung geordnete Grafik zeigt zudem, wann der Hausbau jeweils starten soll, wie viele Wohnungen entstehen, ob es sich um ein Projekt der Stadt oder der Privatwirtschaft handelt und ob die Quote für sozialen Wohnungsbau zu erfüllen ist.

Das potenzielle Entwicklungsgebiet Langenberg zwischen den Stadtteilen Euren und Zewen ist derzeit nicht Teil des von der Aufsichtsbehörde ADD genehmigten Flächennutzungsplans.



Sozialer Wohnungsbau ist ein wichtiges Thema in Trier. Der ausschließlich dafür geplante Gebäudekomplex in Filsch wartet auf seine Vollendung. Es müssen noch Baumängel behoben werden. FOTO: RAINER NEUBERT



Viele junge Familien träumen vom eigenen Haus. Wer sich den in Trier erfüllen will, muss viel Glück und Geld haben. Denn das Grundstücksangebot in der Stadt wird in den kommenden Jahren noch knapper werden. FOTO: ERICA SMIT, ISTOCK



Die markierten Abgrenzungen dienen zur Orientierung und können von dem exakten Planungsgebiet leicht abweichen.

Text: Rainer Neubert
Kartengrundl.: © Stadt Trier, amt f. Bodenmanagement,
Grafik: TMVG

Abkürzungen:

- B-Plan: Bebauungsplan
- FNP: Flächennutzungsplan
- SEM: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

BAUFLÄCHEN IN TRIER (AUSWAHL NACH KONKRETISIERUNG)	ZAHLE DER WOHNHEINHEITEN (SOFERN BEKANNT)	STAND DER PLANUNG	GEFÖRDERTER WOHNUNGSBAU	ERWARTETER BAUBEGINN	EIGENHEIMBAU MÖGLICH? (EINFAMILIEN-, DOPPEL- ODER REIHENHÄUSER)	ENTWICKLUNG UND VERMARKTUNG
1 Kloster Olewig	104	In Umsetzung	Ja	2020	Nein	privat
2 Luxemburger Straße Haus Nr. 41-45 und 71-77	92	Planrecht vorhanden	Nein	2020	Nein	privat
3 Unterm Knieberg (Ehrang)	Ca. 40	Planrecht vorhanden Umlegung erfolgt	Ja	2020	Fast ausschließlich	städtisch
4 Am Schellberg (Filsch)	20	Flächen in FNP	Ja	2021	Ausschließlich	privat
5 Luxemburger Straße Haus Nr. 99-101	84	Planrecht vorhanden	Nein	2020-2021	Nein	privat
6 BAW-Areal; (Bahnausbesserungswerk Trier-West + Bobinet)	600-650	Planrecht vorhanden	Nein	2022-2024	Nein	privat
7 Treverer-Schule (Helligkreuz)	Ca. 70 - analog Bebauung Christuskirche	Planrecht vorhanden	Ja	2023 - Nach Freigabe Treverer Schule	Teilweise Reihenhäuser	städtisch
8 Castelnau Mattheis (Feyen, BF-19_1)	Ca. 870	B-Plan vor Stadtratsbeschluss	Ja	2020-2021	Ja	privat
9 Castelnau Westhang (Feyen, BF-19_2)	70-140	B-Plan in Aufstellung	Ja	2023-2028	Ja	privat
10 Burgunderviertel	430	B-Plan in Aufstellung	Ja	2021-2023	Ja	privat
11 Jägerkasernen und SWT Busdepot (Trier-West)	450-500	Wettbewerb - Rahmenplan - B-Plan in Vorbereitung	Ja	2023-2025	Ja	städtisch
12 Walzwerk Kürenz	300-450	B-Plan in Aufstellung	Ja	2022-2025	untergeordnet	privat
13 ART-Gelände Löwenbrückener Straße	Ca. 140	Planrecht vorhanden Umlegung erforderlich	Ja	2023-2028 Wird nach Umzug ART konkretisiert	Nein	städtisch/privat
14 Honheimstraße II (Euren-Süd)	Ca. 250	Flächen in FNP	Ja	2025-2030	Ja	privat
15 Skaterhalle Aachener Straße	Ca. 60	Planrecht vorhanden	Ja	2025-2030	Nein	städtisch
16 Östlich Ehranger Bahndamm	250-290	Flächen in FNP	Ja	2025-2035	Ja	städtisch/privat
17 Ruwer-Zentenbüsch	Ca. 1.000	Voruntersuchung für SEM - Fläche in FNP	Ja	2029-2035 Abhängig von Realisierung Verkehrsinfrastruktur	Ja	Als SEM städtisch
BAUFLÄCHE NICHT IN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 2030 UND STÄDTISCHEM BAUPROGRAMM ENTHALTEN						
18 Langenberg (Zewen/Euren)	Ca. 1.550	Voruntersuchung für SEM Fläche nicht in FNP	Ja	2035-2045 oder später - Abhängig von Realisierung Verkehrsinfrastruktur	Ja	Als SEM städtisch